

Prof. Dr. Kathrin Jonkmann

Bildungspsychologie I

Die Etappen der Bildungskarriere

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
0 Einführung zum Modul 5: Steuerung von Bildungs- und Lernprozessen in Bildungskarrieren und -institutionen.....	4
1 Gegenstandsbereich der Bildungspsychologie.....	8
2 Säuglings- und Kleinkindalter.....	9
3 Vorschulbereich.....	11
4 Primärbereich.....	13
5 Sekundärbereich	15
6 Tertiärbereich.....	17
7 Mittleres Erwachsenenalter	19
8 Höheres Erwachsenenalter.....	21
Literaturverzeichnis.....	23

0 Einführung zum Modul 5: Steuerung von Bildungs- und Lernprozessen in Bildungskarrieren und -institutionen

Überblick über das Modul und Lernziele

Das Modul 5 im Master of Science Psychologie an der FernUniversität in Hagen widmet sich Bildungsprozessen und ihrer Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung ihrer Mehrebenenstruktur (Individuen, Institutionen und Bildungssystem) und der gesamten Lebensspanne.

Die Lernziele des Moduls lauten:

- Die theoretischen und empirischen Grundlagen der Bildungspsychologie der gesamten Lebensspanne sowie wichtiger aktueller Problemfelder werden sicher beherrscht und können auf praxisrelevante Fragestellungen angewendet werden.
- Aktuelle Problemfelder und Diskurse der Bildungsforschung, -politik und -praxis können selbständig erarbeitet und verstanden werden und dieses Wissen kann im Kontext von Prävention, Intervention, Beratung und Evaluation genutzt werden.
- Eigene bildungspsychologische Forschungsaktivitäten (z. B. im Rahmen der Masterarbeit) können angemessen begründet und umgesetzt und vorliegende Forschungsergebnisse aus Anwenderperspektive richtig bewertet und eingeordnet werden.
- Forschungsergebnisse können Entscheidungsträgern und interessierten Laien richtig, informativ und ansprechend kommuniziert werden.

Zur Erreichung dieser Lernziele enthält das Modul die folgenden drei Kurse:

- 03480: Bildungspsychologie I – Die Etappen der Bildungskarriere
- 03481: Bildungspsychologie II – Vertiefung ausgewählter Themenfelder
- 03482: Bildungspsychologie III – Aktuelle Forschungsarbeiten

Inhalte und Prüfungsliteratur

Bildungspsychologie I – Die Etappen der Bildungskarriere

Die Prüfungsliteratur für den ersten Kurs sind ausgewählte Kapitel des Lehrbuchs „Bildungspsychologie“ herausgegeben von Spiel, Schober, Wagner und Reimann (2010). Auf das Einführungskapitel zur Bildungspsychologie, in dem Sie das Strukturmodell aus Bildungsetappen, Aufgabenfeldern und Handlungsebenen kennenlernen, folgen sieben Kapitel, in denen Sie einen Überblick über wichtige Entwicklungen während der sieben Phasen der Bildungskarriere erhalten:

1. Das Säuglings- und Kleinkindalter
2. Den Vorschulbereich
3. Den Primärbereich
4. Den Sekundärbereich
5. Den Tertiärbereich
6. Das Mittlere Erwachsenenalter
7. Das Höhere Erwachsenenalter

Bildungspsychologie II – Vertiefung ausgewählter Themenfelder

Im zweiten Kurs werden wir die Aufgabenfelder und Handlungsebenen der Bildungspsychologie anhand folgender Themenbereiche vertiefen:

1. Frühkindliche Bildung
2. Bildungsmonitoring
3. Schulentwicklung
4. Soziale Ungleichheit
5. Lernen in der Hochschule
6. Exkurs: Wissenschaftskommunikation und Evidenzbasierung in Bildungspolitik und -praxis

Dies geschieht anhand von Texten mit unterschiedlichen Formaten. Es handelt sich teilweise um Lehrbuch- und Überblickskapitel und teilweise um Interviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Fachdisziplinen zu aktuellen Fragen der Bildungsforschung und -praxis, die in dem Buch „Empirische Bildungsforschung – Aktuelle Themen der Bildungspraxis und Bildungsforschung“ (Spinath, 2014) erschienen sind. Zum dritten Thema erwartet Sie außerdem ein aktueller Forschungsbeitrag.

Bildungspsychologie III – Aktuelle Forschungsarbeiten

Im Kurs Bildungspsychologie III besteht die Prüfungsliteratur ausschließlich aus empirischen Originalarbeiten, mit denen Sie sich intensiv auseinandersetzen werden. Der Kurs umfasst neun Primärstudien, die in nationalen und internationalen Fachzeitschriften publiziert wurden. Die Auswahl der Studien orientierte sich ebenfalls am Strukturmodell der Bildungspsychologie: Die Studien decken die gesamte Bildungskarriere ab, sie tangieren sämtliche Aufgabenbereiche der Bildungspsychologie und sie betrachten stets mindestens zwei Handlungsebenen.

Folgende Themen werden in diesem Kurs erarbeitet:

1. Krippenqualität und Entwicklung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund
2. Gezielte Zusatzförderung schulrelevanter Fertigkeiten im Kindergarten
3. Leistungsentwicklung in der Regelschule vs. Förderschule
4. Auswirkungen der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung
5. Auswirkungen der Gliederung des Schulsystems auf die Leistungen
6. Selbstkonzeptentwicklung und Gestaltung der Gliederung
7. Persönlichkeitsentwicklung durch Hochschultypen
8. Innovationsbereitschaft von Lehrkräften
9. Effekte eines Seniorenstudiums

Hinweise zum Studium und zu den Lernhilfen

Für die Bearbeitung der ersten beiden Kurse empfiehlt sich das folgende Vorgehen. Bevor Sie die Texte in der angegebenen Reihenfolge bearbeiten, sollten Sie jeweils die in den Studienbriefen formulierten Lernfragen lesen. So erhalten Sie schon vor der Lektüre einen guten Überblick über die zentralen Themen des jeweiligen Textes.

Bei der Bearbeitung sollten Sie auf kognitive und metakognitive Lernstrategien zurückgreifen, wie z. B. die SQ3R-Methode, die Organisation des Studienmaterials durch Unterstreichungen, die Zusammenfassung durch die Anfertigung von Exzerpten oder die Elaboration der Inhalte z. B. durch Herstellung von Bezügen zu eigenen Erfahrungen sowie auf Strategien der Planung, Überwachung und Kontrolle Ihres Lernprozesses. Bei diesen Aktivitäten sollen die Lernfragen Sie unterstützen.

Schließlich werden Sie an einigen Stellen Reflexionsfragen und -aufgaben vorfinden. Diese haben das Ziel, eine kritische Auseinandersetzung mit den Texten zu fördern, den Praxis- und Anwendungsbezug der Inhalte zu verdeutlichen sowie das Erleben persönlicher Relevanz des Modulstoffes zu unterstützen. Diese Fragen dienen als Anregung zur individuellen Auseinandersetzung, jedoch insbesondere auch für Diskussionen in der Lerngruppe, in Moodle oder auch in Ihrem Familien- und Freundeskreis!

Im Kurs III werden zu den Primärstudien spezifische Lernaufgaben formuliert, deren Bearbeitung die Erreichung der Lernziele des Moduls unterstützen. Die Lernaufgaben gliedern sich in drei Bereiche: Aufgaben, die Sie VOR dem Lesen bearbeiten sollten, Aufgaben, die Sie WÄHREND des Lesens bearbeiten sollten, und Aufgaben, die Sie NACH dem Lesen bearbeiten sollten.

Die Aufgaben VOR dem Lesen werden für jede der Primärstudien konkretisiert. Bei diesen geht es insbesondere darum, das Wissen aus den ersten beiden Kursen abzurufen (und so zu prüfen) und auf eine konkrete Forschungs- bzw. Praxisfrage anzuwenden. Außerdem werden Sie hier aufgefordert, sich über die aktuelle Bildungspolitik und -praxis zum jeweiligen Themengebiet zu informieren. Die Aufgaben WÄHREND und NACH dem Lesen folgen immer dem gleichen Aufbau und erfordern z. B. eine methodische Auseinandersetzung mit den Studien oder das Formulieren einer Pressemeldung. Genauere Informationen zu den Lernaufgaben in Kurs III erhalten Sie im entsprechenden Studienbrief.

Natürlich empfiehlt es sich auch, komplexe und schwierig zu verstehende Themengebiete des Moduls sowie die Lernfragen und Lernaufgaben in einer Lerngruppe zu erörtern. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich auf die Lernplattform Moodle zurückgreifen, um etwa Fragen zu ausgewählten Lerninhalten an andere Modulteilnehmerinnen und -teilnehmer oder die Modulbetreuung zu richten.

Nun wünsche ich Ihnen ein spannendes Studium der Bildungspsychologie!

Prof. Dr. Kathrin Jonkmann